

Zeitschrift: Clubnachrichten / Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Herausgeber: Schweizer Alpen-Club Sektion Bern
Band: 43 (1965)
Heft: 11

Buchbesprechung: Buchbesprechung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

wir den zum östlichen Vorgipfel führenden scharfen Schneegrat, auf welchem Marcel wiederholt, aber vergeblich zu einzigartigen Photoaufnahmen auffordert. Hielten wir vorher einen Abstieg wegen der Schneebeschaffenheit nicht als zweckmässig, so werden wir jetzt gezwungen, zum Teil etwas mühsam auf den Gletscher hinunterzuklettern. «Nun ganz einfach westlich zum Hick (so nennt sich ein Einschnitt in einer der Felsbastionen), dort hinunter, und in zwei Stunden sitzen wir bei einem Roten», meint wohlgerum ein Kamerad. Leider erweist sich die Begehung des vom Hick hinunterführenden steilen Couloirs für eine 15köpfige Kolonne als zu gefährlich, da es im oberen Teil reichlich mit losem Gestein gefüllt ist. Also Abstieg «grediaibe» östlich der Felsen. Aber plötzlich zeigt sich der Gletscher von einer derart kartenwidrigen Steilheit, dass es unseres Erachtens nur einen mühsamen Rückzug hinauf zum Hick gibt.

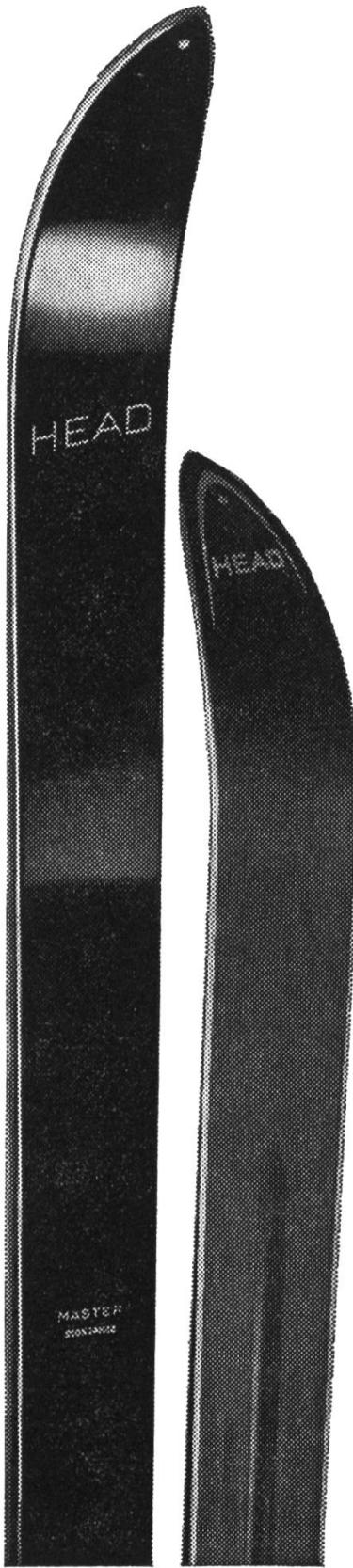
Während Nebel zeitweise die nahen Gletscher verhüllen, der Führer sich versuchsweise am gestreckten Seil ca. fünfzig Meter in das Couloir hinunterlässt und in dessen unterem Teil Schnee feststellt, und während wir freudlos die kalten Zehen in den triefendnassen Schuhen bewegen, kommt gegen 17 Uhr auf immer noch rund 3000 m Höhe erstmals das Wort «Biwak» über die bleichen Lippen eines Kameraden. Nachdem sich Marcel richtigerweise weigerte, mit der Fünfzehnerkolonne das steinschlägige Couloir hinunterzuklettern, und weil die verschiedenen Felsabschüsse keinen Überblick erlauben, kommen sich die tapferen Männer während kurzer Zeit wie die «Affen im Käfig» vor. Inzwischen haben jedoch kartenkundige Augen den einzigen, aber zeitraubenden Ausweg in südöstlicher Richtung entdeckt, der schliesslich zur Route führen soll, die für die Besteigung des Berglistockes und des Kl. Schreckhorns üblich ist. Marcel befiehlt raschentschlossen diesen Weg. Der Führer schnellt davon und entdeckt von neuem seine Führereigenschaften, indem er konsequent Anregungen zu unsicheren Abkürzungsexperimenten zurückweist und schliesslich die ihm bekannte Hüttenroute erreicht. Um 18.30 Uhr betreten wir die Glecksteinhütte.

Niemand ausser mir denkt an einen harmonischen Abschluss des Tages in der Hütte. «Noch mehr Leistung!» leuchtet es aus den zum Teil etwas erschöpften Gesichtern. Und um 19.45 Uhr stiebt die Schar davon dem Tale zu. «Mehr als 15 Stunden auf den Füssen, und jetzt das noch. Offenbar entsteht ein neuer Seniorrentyp, der SS (Super-Senior)», murmle ich kopfschüttelnd und begebe mich zu den fünf Steinböcken hinter der Hütte. Bei diesen die hereinbrechende Bergnacht erlebend und nachher in der warmen Hütte gemütlich die Pfeife rauchend, beschliesse ich den ereignisvollen Tag auf meine Weise, auf alte Seniorenart. Und beim Einschlafen stelle ich mit Genugtuung fest: «Die Verantwortlichen hatten, als die Situation kritisch wurde, richtig und konsequent gehandelt.» *E.H.*

Buchbesprechung

Dölf Reist: Berge der Heimat – Gipfel der Welt – Geleitwort von Erwin Heimann. Format 22×28 cm, 170 Seiten mit 115 ein- und mehrfarbigen Abbildungen auf Kunstdruck. Gebunden Fr. 40.—, Verlag Huber Frauenfeld.

Der Name Dölf Reist ist uns allen geläufig. Die meisten kennen diesen hervorragenden Bergsteiger und Photographen von seinen Vorträgen her; sie lernten ihn als bescheidenen, frohmütigen Menschen kennen. Sein neuer Bildband enthält eine Auswahl von schönsten Aufnahmen aus den Dolomiten, den Schweizer Alpen, dem Montblancmassiv, Korsika, Südfrankreich und von drei grossen Expeditionen, die auf den Ruwenzori in Afrika, den Mount McKinley in Alaska und den Mount Everest führten. Wer ausser Dölf Reist wäre in der Lage, das Bild so vieler Gebirge in einem Buch zu vereinigen? Zu seinem grossen Bergerlebnis gehört aber immer auch die Begegnung mit Menschen, die der toten Welt aus Eis und Schnee Leben und Wärme verleihen. *Sx*



Head Standard

Das «Nutzfahrzeug» des Skifahrers!
Ein Universalski, der vom Anfänger ebensowenig
wie vom guten Fahrer entbehrt werden möchte.

Head Master

Ein Zwischenmodell von Standard und Competition, das den Wünschen verwöhnter Tiefschnee- und routinierter Pistenfahrer entspricht.

Head Competition

Mit Gummieinlage, ein erstaunlich vielseitiger Ski! Er führt bekannteste Rennläufer zu Siegesehren und vermag gleichzeitig den guten Allroundfahrer zu begeistern. Hält auf Eis, liegt ruhig im hohen Tempo und dreht sich leicht im Tiefschnee.

Alle Head-Modelle sind mit dem Schweizer Qualitätsbelag P-Tex ausgerüstet.



SPORTGESCHÄFT VAUCHER BERN

Theaterplatz 3 beim Zeitglocken

und Marktgasse 40

SAC-Mitglieder, berücksichtigt bitte unsere Inserenten in den Clubnachrichten

Liebe Clubkameraden!

Wieder einmal möchte ich Euch daran erinnern, dass wir das Privileg geniessen, ein vollwertiges Cluborgan zu besitzen, ohne Geld hineinstecken zu müssen. Das ist keine Selbstverständlichkeit! Dem Verlag Hallwag und den Inserenten schulden wir Dank. Und wir wollen diese Dankbarkeit dadurch bezeugen, dass wir unsere Inserenten bei unseren Einkäufen und Arbeitsvergebungen berücksichtigen. Bei dieser Gelegenheit geben wir uns auch als Clubkameraden zu erkennen und weisen darauf hin, dass wir das Inserat in den Clubnachrichten beachtet haben. Zur Stütze des Gedächtnisses diene uns die nachfolgende Liste der ständigen Inserenten, die nach Branchen geordnet ist.

Autosattlerei:

Fritz Müller

Altenbergstrasse 40

Autospenglerei:

Ch. Bürki

Krauchtalstrasse 17,
Bolligen

Banken:

Gewerbekasse in Bern

Bahnhofplatz 7

Kantonalbank von Bern

Bundesplatz

Schweizerische Bankgesellschaft

Bubenbergplatz 3

Schweizerischer Bankverein

Bärenplatz 8

Schweizerische Volksbank

Christoffelgasse 6

Buchhandlungen und Verlage:

A. Francke AG

Von-Werdt-Passage/

Neuengasse 43

Nordring 4

Münzgraben/Amthausg.

Marktgasse 9

Hallwag AG

Herbert Lang & Cie.

Hans Huber

Elektrounternehmung:

Marggi & Co.

Münsterplatz 4–6

Gaststätten, Unterhaltung:

Kursaal Bern

Schänzlistrasse 71–77

Haushaltungsartikel und Eisenwaren:

Christen & Co. AG

Haushaltartikel und
Eisenwaren

Marktgasse 28

Robert Meyer AG

Haushaltartikel und
Eisenwaren

Aarbergergasse 56

Kleider, Schuhe, Hüte, Stoffe:

Büchler	Schuhhaus	Kramgasse 71
Gebr. Georges	Schuhhaus	Marktgasse 42
S. Kunz-Zaugg	Schuhmacher	Schwarzenburgstrasse 8
Fritz Zürcher	Mass-Schneiderei	Schönbühl
Fueter AG	Herren- u. Knabenkl.	Marktgasse 38

Kohlen, Holz, Heizöl:

Kohlen-, Holz- und Heizöl AG	Mattenhofstrasse 15a
------------------------------	----------------------

Malerei:

T. Hinderhofer	Malerei	Optingenstrasse 35
Eugen Meier	Malerei	Rossfeldstrasse 32

Merceerieartikel:

Hossmann & Rupf, Nachf. R. Hossmann	Waisenhausplatz 1-3
-------------------------------------	---------------------

Möbel und Tapeziererei:

Baumgartner & Co.	Mattenhofstrasse 42
H. und W. Schweizer & Co. AG	Theaterplatz 5

Optik und Photo:

H. Aeschbacher	Photohaus	Christoffelgasse 3
P. Bärtschi		Zeitglockenlaube 4
Foto Zumstein		Kasinoplatz 8

Sportartikel:

Bigler-Sport	Sportartikel	Schwanengasse 10
Christen & Co. AG	Sportartikel	Marktgasse 28
Universal-Sport	Sportartikel	Zeughausgasse 9
Vaucher Sportgeschäft	Sportartikel	Theaterplatz 3/Hotelg. 6 und Marktgasse 40
Ernst Schmied	Lederwaren	Genfergasse 8

Uhren, Bijouterie, Schmuck:

Iff & Co.	Bijouterie	Bahnhofplatz 11
Rösch & Co.		Marktgasse 44
Zigerli & Co.		Spitalgasse 14

Warenhäuser:

Loeb Gebr. AG	Spitalgasse 47
---------------	----------------

Blumen:

Geschw. Ehrhardt	Bubenbergplatz
------------------	----------------

U H R E N



BIJOUTERIE

RÖSCH+CO

BERN MARKTGASSE 44

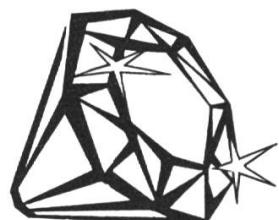


Foto + Kino
Spezialgeschäft
BERN, Kasinoplatz 8

BUCHHANDLUNG

Fräncke

Von-Werdt-Passage/Neuengasse 43
Telephon 031-221715

Dölf Reist:

Berge der Heimat – Gipfel der Welt
Fr. 40.–



KANTONALBANK VON BERN

Bundesplatz

Telephon 22 27 01

Wenn Sie **Geld aufnehmen oder anlegen** wollen,
beraten wir Sie bereitwillig und kostenlos unter Einhaltung
strengster Diskretion.

Die WINTERSAISON beginnt:

Ein Tip für Sie:

Skischuhe

Ege-Standard

Fr. 99.80

Ege-Mambo

Fr. 129.–

Raichle-Pilot-Touring

Fr. 139.–



BiglerSport AG

Bern Schwanengasse 10 Tel. 031 - 22 66 77

Alles für den Wintersport!

**AZ
JA
Bern 1**



**RAICHLE
Ski-
Wanderer**

Endlich ein ausgesprochener
1-Schaft-Wandertouren-
Skischuh! Schneesicherer
Schaftabschluss,
wassererdichtes Silproofleder,
griffige Vibramsohle
Herren Fr. 125.— netto
Freie Anprobe



**Autospenglerei
Automalerei
Abschleppdienst
VW-Vertretung**

**Ch. Bürki, eidg. Meisterdiplom
Hindelbank, Obermoos
Tel. 034-381 74, Bern-Zürich-Strasse**

UHREN · SCHMUCK · SILBER



**EIGENE WERKSTÄTTEN
BERN, SPITALGASSE 14, TEL 22 23 67**